

## 467571-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Neubau Betriebsstätte der Stadtreinigung im Lohweg - Generalplanungsleistungen LPH 5 - 9

OJ S 135/2025 17/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

E-Mail: [kathrin.peter@aha-region.de](mailto:kathrin.peter@aha-region.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Neubau Betriebsstätte der Stadtreinigung im Lohweg - Generalplanungsleistungen LPH 5 - 9

Beschreibung: Der Abfallwirtschaftsbetrieb aha möchte im Stadtteil Misburg auf dem Gelände im Lohweg (10.300 m<sup>2</sup>) eine neue Betriebsstätte der Stadtreinigung errichten. Der Fokus bei der Umsetzung liegt neben den komplexen Belangen der Stadtreinigung, mit Sozial- und Bürogebäude, Waschplatz, Soleumfüllplatz, Kehrgutentladung, Kfz-Kleinreparaturen und einem Trafo, auf einer energetisch und ökologisch den aktuellen Stand der Technik entsprechenden Betriebsstätte. Schwerpunkte sind Effizienz, Eigenversorgung und Elektromobilität. Dazu sind folgende Generalplanungsleistungen zu erbringen: - Objektplanung Gebäude/Innenraum gem. § 34 HOAI, LPH 5-9 - Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI, LPH 5-9 - Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI, LPH 5-9 - Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI, LPH 5-9 - Fachplanung TWP gem. § 51 HOAI, LPH 5-6 - Fachplanung TGA AG 1-8 gem. § 55 HOAI, LPH 5-6 - Wärmeschutz und Energiebilanzierung Anlage 1/1.2.3, HOAI, LPH 5-9 sowie besondere Leistungen gem. HOAI und zusätzliche Leistungen siehe Honorarangebotstabelle in den Teilnahmeunterlagen.

Kennung des Verfahrens: c6c7145c-7050-4246-8f96-122b0603bf7d

Interne Kennung: 2518

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Für die Vergabe der auftragsgegenständlichen Planungsleistungen wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem

Teilnahmewettbewerb durchgeführt. In der ersten Stufe des Verfahrens, dem

Teilnahmewettbewerb, bekunden die Bewerber ihr Interesse und weisen ihre Eignung nach.

Die mit der Bekanntmachung festgelegten Eignungsvoraussetzungen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie die Zuverlässigkeit werden anhand der dazu geforderten Nachweise durch den Auftraggeber geprüft. Per Auswahlverfahren wird eine begrenzte Anzahl Bewerber ermittelt und zur zweiten Stufe des Verfahrens, der Verhandlungsstufe, zugelassen. Die nichtberücksichtigten Bewerber werden über die Gründe der Ablehnung ihrer Bewerbung informiert. Die ausgewählten

Bewerber -nun Bieter genannt- werden im weiteren Verfahren zur Abgabe eines verbindlichen Erstangebotes aufgefordert. Weiterhin werden sie aufgefordert, ihr Angebot dem Auftraggeber im Rahmen einer Präsentation vorzustellen. Der Auftraggeber stellt ein Bewertungsgremium zusammen, welches die eingereichten Angebote und Präsentationen auf Grundlage der mit der Bekanntmachung mitgeteilten Zuschlagskriterien bewertet. Anschließend werden die Bieter zur Abgabe eines finalen Angebotes aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich jedoch vor, den Zuschlag bereits auf die Erstangebote zu erteilen und auf Verhandlungen sowie die finale Angebotsabgabe zu verzichten. Der Auftraggeber wird dem Bieter, dessen Angebot als wirtschaftlichstes ermittelt wurde, den Zuschlag erteilen.

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Planungsphase: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha), Karl-Wiechert-Allee 60 C

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Ausführungsphase: Gewerbegebiet Lohweg 5

Stadt: Hannover Anderten

Postleitzahl: 30599

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

#### **2.1.3. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 500 000,00 EUR

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y4V5SBL

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Ausschlussgründe gem. § 123 GWB

Betrug: Ausschlussgründe gem. § 123 GWB

Korruption: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Ausschlussgrund gem. § 123  
GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:  
Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Ausschlussgrund gem. §  
124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:  
Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:  
Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ausschlussgrund  
gem. § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:  
Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:  
Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher  
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Ausschlussgrund  
gem. § 124 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Betriebsstätte der Stadtreinigung im Lohweg - Generalplanungsleistungen LPH  
5 - 9

Beschreibung: Die bisherigen Planungen vom Entwurf bis zur Genehmigungsplanung (LP1 bis  
4) hat das Büro HGP Hannover, Architektur- und Ingenieur- Partnergesellschaft mbH,  
erbracht. Die Unterlagen der Entwurfs- und Genehmigungsunterlagen werden Grundlage für  
die weiteren Planungen. Ebenso der Entwässerungsantrag. Der Bauantrag wurde am  
13.09.2024 bei der Bauordnung Hannover digital hochgeladen. Der Entwässerungsantrag  
wurde am 06.11.2024 bei der Stadtentwässerung Hannover gestellt. Die Leistungsphasen  
HOAI 1 bis 4 wurden bereits erbracht und ein Bauantrag bei der Landeshauptstadt Hannover  
gestellt. Alle Unterlagen der LPH 3-4 werden - im Sinne des Informationsausgleiches und um  
einen Wettbewerbsvorteil auszuschließen - dem Verfahren beigelegt. Über nachfolgenden  
Link können sich (aufgrund der großen Datenmenge) die Unterlagen der LPH 3-4 (Bauantrag,  
Entwurf, Entwässerungsantrag) heruntergeladen werden: Link: <https://hidrive.ionos.com/share/8wj5o1mi1f> Alle Weiteren Unterlagen sind den Teilnahmeunterlagen des Portals hinzugefügt  
worden. Grundstück: Lohweg 5, 30559 Hannover Anderten (Anlage 1 - Liegenschaftskarte)  
(Gemarkung Anderten, Flur 18, Flurstück 4/20) Planungs-/ Bauablauf: Die Erbringung der  
Leistung beginnt unmittelbar nach Beauftragung und soll zügig bis zur Fertigstellung  
umgesetzt werden. Mit Baubeginn soll die Bauzeit 2 Jahre betragen. Förderung: Aha hat einen  
Förderantrag bei der KfW (Effizienzgebäude 40 EE) gestellt und mit Schreiben vom  
17.08.2022 (Anlage 7) genehmigt bekommen. In 2024 wurde eine Fristverlängerung  
beantragt. Diese läuft bis zum 17.08.2027. Alle aus dem Effizienzgebäude 40 EE

resultierenden Anforderungen und Auflagen sind bei der Abwicklung zu berücksichtigen. In Anlage 3 ist die Fortschreibung des Energiesparnachweises nach GEG 2024 berechnet. Die Gebäude sind an die Forderungen des KfW 40 Standard anzupassen und Aktualisierungen der Änderungen des GEG sind bei der Ausführungsplanung einzuarbeiten und umzusetzen. Interne Kennung: 2518

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in 2 Stufen: Stufe 1: LPH 5-8 Stufe 2: LPH 9 Die Weiterbeauftragung steht unter Vorbehalt der Einhaltung des Kostenrahmens und /oder der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel und/oder eines positiven Gremien- bzw. Ratsbeschlusses.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Planungsphase: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha), Karl-Wiechert-Allee 60 C

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Ausführungsphase: Gewerbegebiet Lohweg 5

Stadt: Hannover Anderten

Postleitzahl: 30599

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 36 Monate

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Es ist von jedem

Bewerber bzw. von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft der Teilnahmeantrag

vollständig auszufüllen und gem. den gestellten Anforderungen einzureichen. Es sind die

Teilnahmeantragsformblätter zu verwenden, welche auf der Plattform zum Downloadbereit

stehen. Die Angebotssprache ist ausschließlich Deutsch. Entsprechend sind alle Nachweise

und Erklärungen in deutscher Sprache abzufassen. Anderssprachigen Dokumenten muss eine

Übersetzung /Eigenübersetzung beigefügt werden. Für den fristgerechten Eingang der

Teilnahmeanträge ist der Bewerber verantwortlich. Die Einreichung muss elektronisch in

Textform erfolgen. Bei einer Bewerbung als Bietergemeinschaft ist die Anlage 1 zum

Teilnahmeantrag, (Anlage 1 - Bewerber- / Bietergemeinschaft) auszufüllen und beizulegen. Zudem ist bei Bewerbergemeinschaften neben dem Bewerberbogen für jedes weitere Unternehmen der Ergänzungsbogen vollständig auszufüllen und einzureichen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind/werden Bewerber, die als Einzelner und/oder Mitglied einer Bewerbergemeinschaft mehrere Bewerbungen einreichen oder am Tag der Bekanntmachung angestellte(r) oder freie(r) Mitarbeiter(in) eines Bieters/eines Mitglieds einer Bietergemeinschaft sind. Bei Bewerbungen mit Eignungsleihe gem. § 47 VgV ist neben dem Bewerberbogen für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will der Ergänzungsbogen hinsichtlich der geliehenen Leistungen auszufüllen und einzureichen. Zusätzlich ist bei Eignungsleihe die Anlage 2 (Anlage 2 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen) vollständig auszufüllen. Bei Unteraufträgen (ohne Eignungsleihe) muss im Teilnahmewettbewerb Art und Umfang der durch Unterauftragsnehmer auszuführenden Leistungen angegeben werden. Hierfür ist Anlage 2 zu verwenden. Erst vor Erteilung des Zuschlags sind die vorgesehenen Nachunternehmer benennen sowie eine Verpflichtungserklärung einzureichen. Nähere Erläuterungen sind den "Hinweisen zum Teilnahmeantrag" zu entnehmen. Ein Vertragsentwurf für das genannte Vorhaben liegt den Bekanntmachungsunterlagen bei. Der Vertragsentwurf kann in der Angebotsphase verhandelt werden. Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen, welche ebenfalls über die Plattform zum Herunterladen bereitstehen. Das Dokument "250605\_2518\_aha\_Lohweg\_Honorar\_VgV\_HOAI.xlsx" dient in der Bewerbungsphase ausschließlich der Information. Erst zur Vergabebehandlung (Stufe 2 des Verfahrens) ist diese Anlage als Teil des Angebots mit einzureichen. Bewerber- und später Bieterfragen sind umgehend auf der Vergabeplattform über die "Kommunikation" zu stellen. Die Beantwortung erfolgt (mit dazugehörigen Fragen) über die oben genannte Plattform an alle registrierten Bewerber. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zur elektronischen Abgabe von Teilnahmeanträgen und Angeboten finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung über Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf anderer Weise nachgewiesene Erlaubnis der Berufsausübung. Der Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Als Berufsqualifikation wird gemäß § 75 VgV der Beruf Architekt/in gefordert. . - Eigenerklärung über Berechtigung nach geltendem Landesrecht die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland tätig zu werden. Der Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. . - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB. - Eigenerklärung, dass zu keiner Person, deren Verhalten dem Unternehmen des Bewerbers zuzurechnen ist, in den §§ 123 und 124 GWB genannten Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten. Soweit diese Erklärung nicht oder nur mit Einschränkungen abgegeben werden kann, ist darzustellen, welche der in den §§ 123, 124 GWB genannten Verfehlungen vorliegen und ob bereits Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB ergriffen worden sind. Entsprechende Nachweise wird der Auftraggeber ggf. anfordern. . - Der Auftraggeber wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Eigenerklärung, dass weder das Unternehmen des Bewerbers Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft des Unternehmens auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen (EG) 881/2002, 2580/2001, 753/2011 sowie 2016/1686 (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) befindlichen Terrorlisten erscheint. . - Eigenerklärung, dass dem Unternehmen des Bewerbers das sich aus den Verordnungen (EG) 881/2002, 2580/2001, 753/2011 sowie 2016/1686 (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) ergebende Verbot der Zurverfügungstellung von finanziellen Mitteln an der Terrorbereitschaft verdächtige Personen oder Organisationen (Bereitstellungsverbot) bekannt ist. Dem Unternehmen des Bewerbers ist weiterhin bekannt, dass dies u. a. zur Folge hat, dass kein Arbeitsentgelt an einen Arbeitnehmer gezahlt werden darf, welcher auf einer der im Zusammenhang mit den vorgenannten Verordnungen bzw. dem Standpunkt des Rates stehenden Terrorlisten geführt wird. Eigenerklärung, dass sicher gestellt wird, dass die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen eingehalten werden. . - Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Eigenerklärung vorzulegen: . - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Summe aus Büroinhaber(n) und Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen (Dipl.-Ing./ Bachelor/ Master) im Leistungsbild Objektplanung Gebäude/Innenraum gem. § 34 HOAI 2021 des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft. . - Grundsätzlich verpflichtet sich jeder Bewerber/jede Bewerbungsgemeinschaft im Falle des Auftrages folgende Anforderungen an das einzusetzende Projektteam zu erfüllen: . Projektleiter/in Hochbau - Gesamtkoordination - Der Projektleiter/die Projektleiterin hat mindestens ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur und mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich Objektplanung Gebäude /Innenraum (§ 34 HOAI) und Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten im Bereich Hochbau - Gesamtkoordination oder kein abgeschlossenes Studium, aber mindestens 10 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich Objektplanung Gebäude/Innenraum (§ 34 HOAI). . Bauleiter/in Hochbau - Der Bauleiter/die Bauleiterin hat mindestens ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur und/oder Bauingenieurwesen und mind. 8 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter/in im Bereich LPH 8 Objektplanung Gebäude /Innenraum (§ 34 HOAI), oder kein abgeschlossenes Studium, aber mindestens 10 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter/in im Bereich Objektplanung Gebäude/Innenraum (§ 34 HOAI). . - Eigenerklärung, über das Verfügen über die notwendigen Geräte und technischen Ausstattungen nach heute üblichen Standards, entsprechende Schulung der Mitarbeiter/innen an diesen Geräten und den technischen Ausstattungen in der erforderlichen Tiefe. Die Angaben über notwendige Büroausstattung und Schulung der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen sind als Eigenerklärung vorzulegen und unterliegen keinem geforderten Mindeststandard. . - Angaben zur eingesetzten Software: Eigenerklärung, dass Erfahrung mit einer Software mit dreidimensionaler Darstellung vorliegt und Erfahrungen mit der Datenplattform Planfred o. vergleichbar vorliegen. Die Angaben zu CAD- und AVA-Software sind als Eigenerklärung vorzulegen und unterliegen keinem geforderten Mindeststandard. . - Eigenerklärung, dass vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden. Der Nachweis von Referenzen erfolgt durch das Ausfüllen der Referenzabfragen in den Teilnahmeformularen. Die dort aufgeführten Referenzangaben müssen mit der zu vergebenden Leistungen hinsichtlich der planerischen

Komplexität vergleichbar sein und dem Bewerber eindeutig zuzuordnen sein. . Der Bewerber /die Bewerbungsgemeinschaft hat insgesamt 2 wesentliche Referenzprojekte vorzustellen. Zu jedem Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen. Mindestkriterien: - Mindestens 1 abgeschlossenes Referenzprojekt "Betriebsstätte/Betriebshof" (mind. Leistungsphasen 5-8) Der Referenzzeitraum muss zwischen 01.01.2015 und dem Datum der Bekanntmachung liegen, die LPH 8 muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein. Es erfolgt eine Bewertung der Referenzprojekte. Dazu sind folgende Hinweise zur Bewertung zu beachten: Hinweise zur Bewertung der Referenzen: Wertung je Referenzprojekt: -- Vergleichbarkeit: Erreichbare Punktzahl: Max. 21 Pkt. Hinsichtlich der Aufgabenstellung Max. 5 Pkt. - Neubau einer Betriebsstätte - Stadtreinigung = 5 Pkt. - Umbau einer Betriebsstätte - Stadtreinigung = 3 Pkt. - Neubau/Umbau einer Betriebsstätte/Betriebshof - Allgemein = 0 Pkt. (Mindestkriterium) Hinsichtlich des Auftraggebers Max. 5 Pkt. - Öffentlicher Auftraggeber = 5 Pkt. - Privater Auftraggeber = 1 Pkt. Hinsichtlich BGF-Kennwerten (Zielgröße: 7.000 m<sup>2</sup>) Max. 5 Pkt. - Abweichung bis 10% = 5 Pkt. - Abweichung bis 20% = 4 Pkt. - Abweichung bis 30% = 3 Pkt. - Abweichung bis 40% = 2 Pkt. - Abweichung über 40% = 1 Pkt. - Keine Angabe der BGF = 0 Pkt. Verhältnis Kostenberechnung / Kostenfeststellung Max. 6 Pkt. - Abweichung bis 2,5% = 6 Pkt. - Abweichung bis 5% = 5 Pkt. - Abweichung bis 10% = 4 Pkt. - Abweichung bis 15% = 3 Pkt. - Abweichung bis 20% = 2 Pkt. - Abweichung über 20% = 1 Pkt. - Unvollständige Angabe der Baukosten = 0 Pkt. -- Leistungen des Bewerbers: Erreichbare Punktzahl: Max. 4 Pkt. Bearbeitete Leistungsphasen Max. 4 Pkt. - Leistungsphasen 1-9 = 4 Pkt. - Leistungsphasen 2-8 = 3 Pkt. - Leistungsphasen 3-8 = 2 Pkt. - Leistungsphasen 4-8 = 1 Pkt. - Leistungsphasen 5-8 = 0 Pkt. (Mindestkriterium) Maximal erreichbare Punktzahl je Referenz: 25 Punkte Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Eignungskriterien und der Prüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen. Anhand der geforderten Referenzen und deren Wertung (Auswahlkriterien) wird eine Rangfolge festgelegt. Ist die Bewerberzahl nach dieser objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, wird unter den verbleibenden gleichermaßen geeigneten Bewerbern notariell oder durch Rechtsamt gelöst.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Eigenerklärung vorzulegen: . - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Für den Umsatz des Unternehmens/der Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Objektplanung Gebäude/Innenraum gem. § 34 HOAI) unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, ist ein Mindestjahresumsatz von 700.000 EUR im Durchschnitt notwendig. . - Angaben zu einer Berufshaftpflichtversicherung Die Deckungssumme der Berufshaftpflichtversicherung muss min. 3,5 Mio. EUR für Personenschäden und min. 2,5 Mio. EUR für sonstige Schäden betragen oder im Auftragsfall abgeschlossen/erhöht werden. Beides bei 2-facher Maximierung. Als Nachweis gilt auch die schriftliche Zusage der Versicherung zur Erhöhung der Deckungssumme im Auftragsfall.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3  
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5  
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden  
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4V5SBL/documents>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Deutsches Vergabeportal - DTVP

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4V5SBL>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4V5SBL>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Bieterunterlagen können gemäß § 56 VgV nachgefordert werden

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Durchführung der Leistungen soll gem. §73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Regierungsvertretung Lüneburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Entsprechend der Regelungen in § 160 GWB. R E C H T S M I T T E L B E L E H R U N G bei EU-weiter Vergabe: a) Ein Unternehmen, das

ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWB bei der unter VI.4.1 genannten Stelle einleiten. b) Der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichendes Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. c) Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. b) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Regierungsvertretung Lüneburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Registrierungsnummer: 0511 99 11 451 18

Postanschrift: Karl-Wiechert-Allee 60 C

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: SG 1.4.3 - Bauplanung

E-Mail: [kathrin.peter@aha-region.de](mailto:kathrin.peter@aha-region.de)

Telefon: 0511-9911-45118

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kleine + Assoziierte Architekten und Stadtplaner BDA

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Reinholdstr. 17

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30167

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@kleine-architekten.de](mailto:info@kleine-architekten.de)

Telefon: 0511 97 1900

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Regierungsvertretung Lüneburg

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Telefon: +49 4131-1334

Fax: +49 4131-152943

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

37a3b172-7614-4e80-8de3-99e738cf75ca-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Unterlagen der LPH 3-4 wurden den Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt, welche das Ergebnis der LPH 1-2 darstellen und Grundlage für die weitere Projektbearbeitung bilden.

**10.1. Änderung**

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Statt: "Alle Unterlagen der LPH 1-4 werden - im Sinne des Informationsausgleiches und um einen Wettbewerbsvorteil auszuschließen - dem Verfahren

beigefügt. Über nachfolgenden Link können sich (aufgrund der großen Datenmenge) die Unterlagen der LPH 1-4 (Bauantrag, Entwurf, Entwässerungsantrag) heruntergeladen werden:" heißt es: "Alle Unterlagen der LPH 3-4 werden - im Sinne des Informationsausgleiches und um einen Wettbewerbsvorteil auszuschließen - dem Verfahren beigefügt. Über nachfolgenden Link können sich (aufgrund der großen Datenmenge) die Unterlagen der LPH 3-4 (Bauantrag, Entwurf, Entwässerungsantrag) heruntergeladen werden:"

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 080820ce-9986-4d1a-b94a-d9b2e51226ff - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/07/2025 09:27:10 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 467571-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 135/2025

Datum der Veröffentlichung: 17/07/2025